



## PITT

### Fundstück im Regal

Ein Bekannter von Pitt hat Anfang der Woche – kurz vor dem ersten Schnee – seine Winterreifen an sein Auto montiert. Ein echter Selbmademan.



Da nach 50 Kilometern bekanntlich die Radmuttern kontrolliert und bei Bedarf auch nachgezogen werden sollen, benötigte der Bekannte eine Nuss für seine Werkzeugknaure. Im Fachhandel griff er ins Regal und war doch erstaunt über den Preis von offenbar 11 Euro. An der Kasse bemerkte der Verkäufer, dass es sich wohl um das letzte Gerät dieser Größe gehandelt haben muss, da der Preis in der guten alten D-Mark ganz klein angegeben war. So gab es das gute Stück schließlich für 5,50 Euro. Also ist sie noch nicht ganz verschwunden, die D-Mark. *Bis morgen*

## IM BLICKPUNKT

### Diebe waren in Bohmte unterwegs

**BOHMTE.** Aus einer unverschlossenen Garage an der Schützenstraße in Bohmte entwendeten Unbekannte nach Polizeiangaben Dienststagnation zwischen 22 und 0.30 Uhr vier Pkw-Reifen auf Alufelgen. Aus einer verschlossenen Garage am Meyerhof wurden außerdem am Montag zwischen 8 Uhr und 16.30 Uhr diverse Gartengeräte, darunter mehrere Schubkarren und eine Sackkarre, entwendet. Hinweise nimmt die Polizei Bohmte unter Telefon 054 71/9710 entgegen.

### Unfallflucht am Einkaufsmarkt

**BAD ESSEN.** Auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes an der Lerchenstraße wurde am Dienstag ein schwarzer Pkw angefahren. Nach Angaben einer Augenzeugin fuhr gegen 14.40 Uhr ein schwarzer Kia gegen das geparkte Fahrzeug, so die Polizei. Anschließend flüchtete der Unfallverursacher. Die Zeugin konnte nur den Verursacher beschreiben. Der Geschädigte ist nicht bekannt. Hinweise an die Polizei Bohmte, Telefon 054 71/9710.

## WÖRTLICH

„Der Utopist sieht das Paradies, der Realist das Paradies plus Schlange.“  
Friedrich Hebbel

## KONTAKT

**Ihre Redaktion**  
054 72/94 34-  
A. Schnabel (as) -10  
K. Kemper (kem) -12  
R. Westendorf (orf) -13  
Sekretariat -11  
Fax -14  
E-Mail: redaktion@wittlager-kreisblatt.de  
**Anzeigen** 054 72/9434-33  
Fax -25  
E-Mail: anzeigen@noz.de  
Abo-Service -22

# Aus dem Provisorium wurde eine Institution

## Zehn Jahre Schulkiosk an der HRS Bohmte – Hugo und Franklin sind die Renner

Von Kerstin Balks

**BOHMTE.** Zehn Jahre Schulkiosk an der Haupt- und Realschule Bohmte: Was im Dezember 2002 als Provisorium in der alten Aula begann, ist längst zu einer Institution geworden, von der alle Schüler profitieren: Die, die sich am Schulkiosk täglich mit einem leckeren Frühstück versorgen, und jene, die als Mitarbeiter der Schülerfirma ganz nebenbei die Grundlagen kaufmännischen Handelns erlernen.

Es herrscht Aufregung im A-Gebäude, die goldene Kiste wird gesucht. Zirkelkästen, Brotdosen, Euis und Mäppchen – der Schulbedarf kennt ja allerlei Behältnisse, aber goldene Kisten?

Die Sache ist schnell geklärt: Zum zehnjährigen Jubiläum ihres Schulkiosks hat die Schülerfirma eine Lotterie gestartet, bei der die Lose aus besagter goldener Kiste gezogen werden. Der Erlös kommt der Schule und damit allen Schülern zugute – getreu dem Motto und dem Namen der Schülerfirma „We4You“.

Doch zurück zum Anfang. „Wollen wir es nicht einfach einmal probieren?“ – die Idee zum Schulkiosk kam von den Lehrern, die immer häufiger feststellten, dass nicht wenige ihrer Schüler ohne Frühstück oder Pausenbrot den Vormittag bewältigen mussten. Die Initiative war erfolg-

reich, inzwischen ist der Kiosk in einem richtigen Verkaufsraum untergebracht, bietet belegte Brötchen, Backwaren und auch die eine oder andere Süßigkeit – allerdings mit gesundem Anspruch: Nüsse oder Müsli sollten im Schokoriegel schon drin sein, die Wurst- oder Käsebrötchen sind mit Rohkost angereichert. „Hugo“ heißt so ein leckeres Frühstückbrötchen.

Wobei der Name von den Schülern selbst geprägt wurde. „Schnell war uns klar, dass die Bestellungen zu lange dauerten, wenn es hieß „bitte ein belegtes Brötchen mit Salat, Tomate und Gurke“, erinnert sich Lehrerin Annette Schriever, die das Kiosk-Projekt seinerzeit mit angestoßen hat.

### Ein Namenswettbewerb

In der großen Pause, wenn alle hungrig sind, muss es einfach schnell gehen, weiß die Lehrerin. Also hat die Schülerfirma einen Namenswettbewerb ausgelobt – und dabei war „Hugo“ als knackige Bezeichnung für ein knackiges Brötchen der klare Favorit. „Franklin“ hat sich inzwischen als Name für die süßen Schoko-Quark-Brötchen eingebürgert – zu Ehren von Pater Franklin Rodriguez, dessen Einsatz für Kinder im indischen Bhopal die Haupt- und Realschule und auch die Schülerfirma mit Spenden unterstützt.

Über den Verwendungs-



**Die Unternehmer:** Schulleiter Clemens Brunsen, Volksbank-Filialleiter Hans Wanner, die Lehrerinnen Annette Schriever und Christine Schmalfuß mit der Firma „We4You“.

Foto: Kerstin Balks

zweck der Verkaufserlöse stimmen die 25 Mitarbeiter von „We4You“ demokratisch ab. Ebenso wie über Produktpalette und Marketingstrategien, über Arbeitsteilung und Neueinstellungen. Denn, das lernen die Schüler: Ein florierendes Unternehmen braucht engagiertes Personal, einen geschickten Einkauf, eine effiziente Her-

stellung, Produkte, die ankommen, und nicht zuletzt muss auch die Kasse stimmen. Letzteres wird seit einiger Zeit durch eine vollelektronische Kasse erleichtert, die mit Unterstützung der Volksbank Bramgau-Wittlage angeschafft werden konnte, bei der die Schülerfirma ihr Kon- tal hat und deren Filialleiter Hans Wanner die jungen Un-

ternehmer als zuverlässige Geschäftspartner lobt.

Viel Lob kommt aber auch von Lehrerin Christine Schmalfuß und Schulleiter Clemens Brunsen – vor allem für den ehrenamtlichen Einsatz der Schüler, die morgens vor Unterrichtsbeginn fast 70 Brötchen herrichten und ihre Pause für deren Verkauf opfern oder bei Schulveranstal-

tungen für die Bewirtung sorgen. Im Gespräch mit den Schülern wird klar: Es ist nicht nur Opfer, es bringt auch jede Menge Spaß, kaufmännisch und verantwortlich zu handeln. So viel zum Schulkiosk.

Es hat geklingelt, die Brötchen sind verkauft, die goldene Kiste ist gefunden, der Unterricht geht weiter.

## Aufgaben übernehmen und mithelfen

### Kontaktstelle Ehrenamt ist Ansprechpartner in der Gemeinde Ostercappeln

orf/pm **OSTERCAPPELN.** Seit einiger Zeit arbeiten die Kontaktstellen Ehrenamt in Ostercappeln, Venne und Schwagstorf.

Sie können weitere Tipps geben, wo sich Interessierte ehrenamtlich engagieren können. Die Arbeit kann mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen erfolgen. „Wie viel Zeit man ehrenamtlich einbringen möchte, richtet sich nach den eigenen Möglichkeiten“, so die Aktiven.

Es gibt konkrete Aufgaben, wo sich Bürger einbringen können. So werden für einen örtlichen Kindergarten Helferinnen und Helfer gesucht, die Anfang des nächsten Jah-

res mitmachen, wenn die Kinder zu einem Schwimmkurs fahren. Es geht darum, während der Fahrt zum Schwimmen mit Aufsicht zu führen. Wer mag, kann den Kindern auch während des Schwimmunterrichts mit Hilfestellung zur Seite stehen.

Ehrenamtliche Unterstützung wird auch in einem Jugendtreff gesucht. Dort wünschen sich Kommune und Jugendpflege Helfer, die einmal in der Woche ein Angebot für Jugendliche ab zehn Jahren organisieren oder selbst durchführen. Spaß am Umgang mit jungen Menschen ist hier natürlich eine wichtige Voraussetzung. Zudem

sollten Interessierte mindestens 18 Jahre alt sein und eine Fortbildung zum Jugendleiter gemacht haben. Alternativ können sie sich auch in einer pädagogischen Ausbildung befinden.

Jutta Anton und Ulf Bückner von der Kontaktstelle Ehrenamt freuen sich auf Interessierte, die sich unverbindlich informieren möchten. Sie können sich direkt an die Kontaktstelle Ehrenamt wenden. Hier können auch Vereine, Initiativen, Kirchen oder Einrichtungen Kontakt aufnehmen, die bei der Suche nach Ehrenamtlichen für ihren Bereich unterstützt werden möchten.

Die Kontaktstellen Ehrenamt können wie folgt erreicht werden: montags von 10 Uhr bis 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus an der Hauptstraße in Venne, Tel. 054 76/90 20 86. Mittwochs in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr in Schwagstorf an der Mühlenstraße 2, Tel. 054 73/8 01 91 33.

Außerdem jeweils freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr in der „Alten Mädchenschule“ am Kirchplatz in Ostercappeln, Tel. 054 73/8 01 95 86.

Zu anderen Zeiten erhalten Interessierte Auskünfte im Rathaus unter Tel. 0 54 73/92 02-11 sowie E-Mail: kontaktstelle@ostercappeln.de.

## Hilfe für bestandsbedrohte Tierarten

### Stiftung für Ornithologie und Naturschutz optimiert Flächen am „Wilden Berg“

pm **RABBER.** Ob Dorngrasmücke, Neuntöter oder Wildbienen – die Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON) mit Sitz in Melle möchte im Grenzbereich der Kommunen Bad Essen und Melle durch Biotopgestaltung neue Lebensräume schaffen.

Auf einer knapp zwei Hektar großen Wiesenfläche am „Wilden Berg“ in den Bereich Rabber, Barkhausen und Bü-

scherheide wurden von Ehrenamtlichen der Gruppe „SON lokal aktiv“ rund 500 Bäume und Sträucher wie Elsbeere, Speierling, Weißdorn und Kornelkirsche gepflanzt. „Diese Pflanzen werden in den nächsten Jahren zu einer Hecke wachsen, die im Idealfall dem im Bestand bedrohten Neuntöter einen neuen Lebensraum bieten kann“, so Gerhard Hagensieker. Zudem wurden rund 1,5

Tonnen Bruchsteine verarbeitet, um Unterschlupfmöglichkeiten für verschiedene Amphibien- und weitere Wirbeltierarten zu bieten. Große Teile der Wiesenfläche sollen durch sehr extensive Beweidung naturschutzkonform gepflegt und somit erhalten werden.

„Die auf diese Weise für Tiere und Pflanzen aufgewertete Fläche stellt einen optimalen Übergangsbereich

zwischen den Waldbeständen des Kellenbergs und der freien Feldflur dar“, erläuterte Volker Tiemeyer vom Vorstand der Stiftung. „Mit dem Erwerb der Wiese durch die SON ist gewährleistet, dass sie stets dem Naturschutz zur Verfügung steht“, ergänzt Hagensieker und freut sich deshalb darüber, dass er mit seinem ehrenamtlichen Engagement einen dauerhaften Beitrag zum Wohle der Natur geleistet hat, an dem sich auch noch seine Enkel erfreuen können.

Die Stiftung verfügt im Osnabrücker Land über ein Netzwerk von über 25 Naturschutzflächen. Zu den Förderern zählen sowohl Privatpersonen und Unternehmen als auch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und der Landkreis Osnabrück. Weitere Informationen sind abrufbar unter [www.son-net.de](http://www.son-net.de). Willkommen sind alle, die bei den nächsten Naturschutzmaßnahmen mitmachen möchten. Infos unter Telefon 054 22/9 28 93 28 oder kontakt@son-net.de



**Pflanzaktion auf der Wiese.** Die Helfer der Stiftung für Ornithologie und Naturschutz engagieren sich und schaffen Lebensräume für bedrohte Tierarten.

Foto: privat

- ANZEIGE -

**Zahlen Sie, was Sie wollen!**  
Vom 1. bis 31. Dezember 2012  
im Allwetterzoo Münster

Im Dezember können Sie selbst über den Eintrittspreis im Allwetterzoo entscheiden, d.h. Sie können den Eintrittspreis zahlen, den Sie möchten.

Dieses Angebot gilt nur für den Kauf von Tageskarten. Der Kauf von Jahres- und Vereinskarten sowie Gutscheinen ist von der Aktion ausgeschlossen.

Weitere Informationen unter [www.allwetterzoo.de](http://www.allwetterzoo.de)

**Allwetterzoo Münster**  
Tel. 0251 – 8904-325  
[www.allwetterzoo.de](http://www.allwetterzoo.de)

## Rat Bohmte tagt in der Aula

### Sitzung am Donnerstag, 13. Dezember

pm **BOHMTE.** Am kommenden Donnerstag, 13. Dezember, beginnt um 19 Uhr in der Aula der ehemaligen Orientierungsstufe eine öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Bohmte.

Themen an diesem Abend sind unter anderem die Umwandlung der Haupt- und Realschule Bohmte in eine Oberschule zum Schuljahr 2014/2015. Diesen Antrag hatte die Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen gestellt.

Außerdem geht es um die Umwandlung der Christophorus-Schule Bohmte in eine Offene Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2013/2014.

Beraten wird auch über die Etablierung eines Jugendparlamentes in der Gemeinde Bohmte. Den Antrag hatte die CDU-FDP-Gruppe gestellt. Thema der Gemeinderatssitzung ist auch die Anpassung der Eintrittsgelder des Hallen- und Freibades. Wie berichtet ist das Hallen-

bad Bohmte seit November auch sonntagnachmittags geöffnet. Ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung ist dann der Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Bohmte. Der Etat soll auf der Sitzung am 13. Dezember beschlossen werden.

Entscheiden wird über die Anpassung der Leistungsentgelte (Erhöhungen) zum 1. Januar 2013 beziehungsweise 1. Januar 2014 in den Beitragsabteilungen Schmutzwasser und Niederschlagswasser beim Wasserverband Wittlage.

Das Kommunalparlament berät zudem über die Sitzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Bohmte – das ist die Straßenreinigungsgebührensatzung.

Im Anschluss an die Sitzung des Gemeinderates in der Aula wird dann wieder eine Einwohnerfragestunde angeboten.